

# GHS-Etiketten mit D-GISS

Mit D-GISS lassen sich Etiketten in zwischen auch nach GHS drucken. Wie bei den Etiketten nach Gefahrstoffverordnung stehen verschiedene Etikettengrößen zur Auswahl. Man unterscheidet zwischen stoffbezogenen und gefäßbezogenen Etiketten. Noch ist der Etikettendruck nicht optimal (Version 2012/13).

## Stoffbezogene Etiketten

Diese Möglichkeit steht unter *Daten/Datenblätter, Etiketten, Karteikarten, Folien drucken (Mehrfachauswahl)* zur Verfügung. Bei stoffbezogenen Etiketten wird nur der Name der Schule angegeben, sonst sind nur stoffbezogene Angaben enthalten. Der Etikettendruck ist immer möglich, auch wenn vorher keine eigenen Bestandsdaten eingegeben wurden.

D-GISS-Datenbank V 17.0-2012/2013 - [Etiketten, Karteikarten, Datenblätter drucken]

Chemikalien - Mehrfachauswahl

<input type="checkbox"/> Alle Datensätze anzeigen	Große Etiketten	Große GHS-Etiketten	BTA-Datenblätter	Hinweise zum Etikettendruck Info: Stoff- oder Gefäßetiketten?
<input type="checkbox"/> Nur markierte Datensätze anzeigen	Mittelgroße Etiketten	Mittelgroße GHS-Etiketten	Gefährdungsbeurteilung	
<input type="checkbox"/> Alle Häkchen löschen	Kleine Etiketten	Kleine GHS-Etiketten	Overheadfolien	
<input type="button" value="Stoff suchen"/>		Karteikarten		

<input type="checkbox"/> Bariumchloridlösung	10%ig	BaCl <sub>2</sub> • 2H <sub>2</sub> O	Eigener Datensatz
<input type="checkbox"/> Bariumchromat	Barytgelb, Gelber Ultramarin	BaCrO <sub>4</sub>	GISS-Datensatz
<input type="checkbox"/> Bariumhydroxid-Lösung	c = 0,05 mol/l	Ba(OH) <sub>2</sub> · aq	GISS-Datensatz
<input type="checkbox"/> Bariumhydroxid Octahydrat		Ba(OH) <sub>2</sub> · 8H <sub>2</sub> O	GISS-Datensatz
<input checked="" type="checkbox"/> Bariumnitrat		Ba(NO <sub>3</sub> ) <sub>2</sub>	GISS-Datensatz
<input checked="" type="checkbox"/> Bariumoxid	wasserfrei	BaO	GISS-Datensatz
<input type="checkbox"/> Bariumperchlorat	wasserfrei	Ba(ClO <sub>4</sub> ) <sub>2</sub>	GISS-Datensatz

Es kann pro Substanz immer nur ein Etikett ausgedruckt werden. Um einen Druckbogen auszunutzen, kann man unter Mehrfachauswahl mehrere verschiedene Substanzen anklicken und erhält so bis zu fünf Etiketten auf einem DIN A4 Blatt.



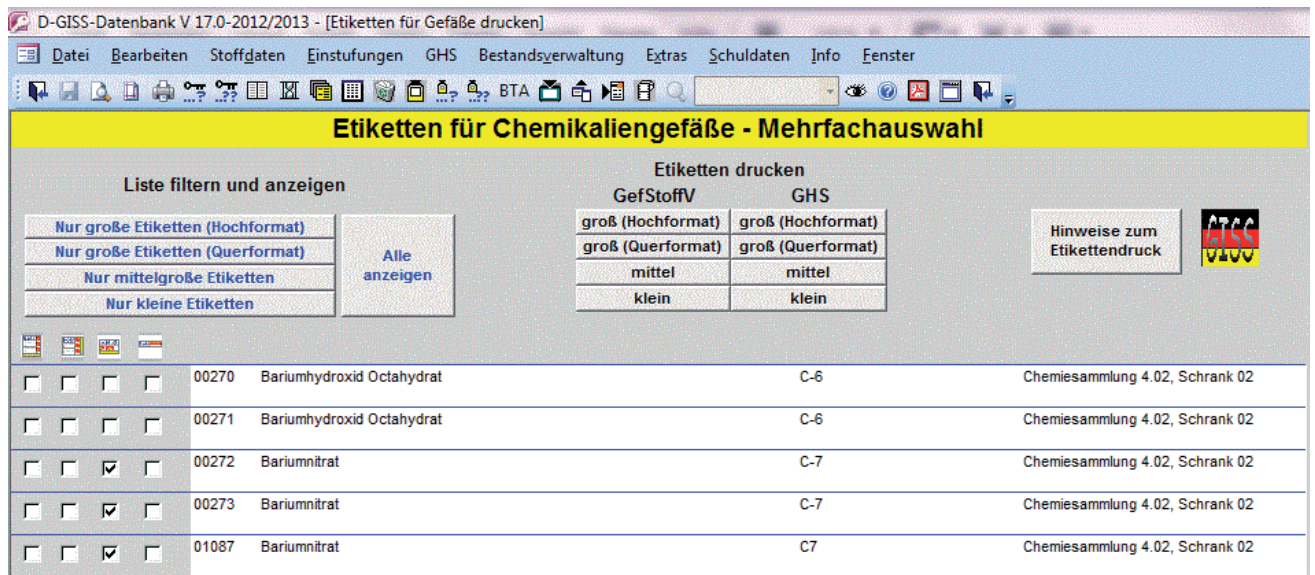
Abgebildet ist ein Etikett vom Typ „Mittelgroße GHS-Etiketten“. Dieses Etikett passt auf eine 250 ml Standflasche, hat aber keine H- und P-Sätze in Schriftform.

Diesen Nachteil vermeidet man bei Etiketten vom Typ „Große GHS-Etiketten“, diese sind allerdings so groß, dass sie für die Etikettierung von 250 ml Standflaschen nicht verwendet werden können.

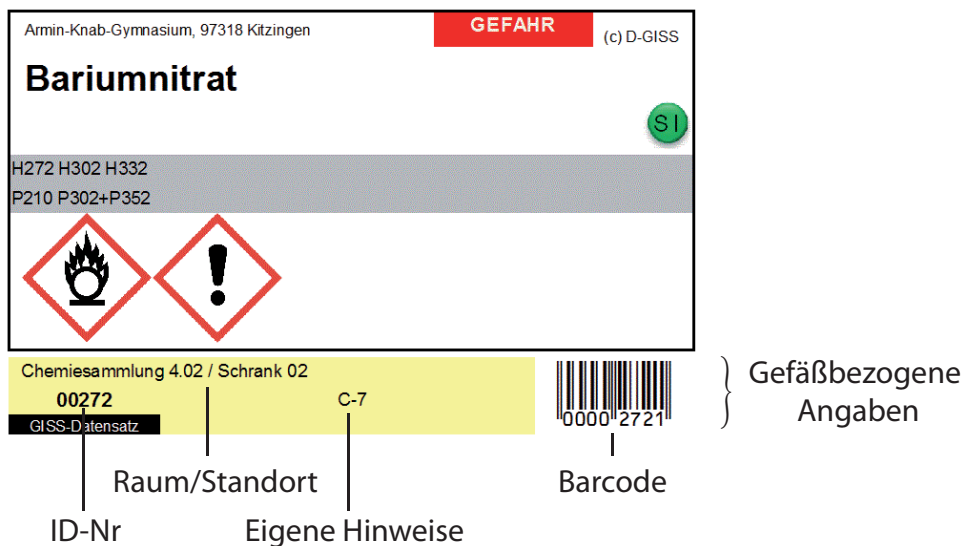
# GHS-Etiketten mit D-GISS

## Gefäßbezogene Etiketten

Diese Möglichkeit steht unter *Bestandsverwaltung/Etiketten für Chemikaliengefäße drucken* zur Verfügung. Allerdings kann man nur für die Substanzen Etiketten drucken, die vorher mit der Funktion *Bestandsverwaltung/Chemikalienbestände erfassen* erfasst wurden. Da nicht die Substanzen sondern die einzelnen Gebinde erfasst werden, kann man auf einmal für jede Substanz so viel Etiketten drucken, wie Gebinde aufgenommen wurden.



In diesem Beispiel sind drei Gebinde Bariumnitrat in der Sammlung vorhanden, wenn sie markiert sind, können auf einmal drei Etiketten ausgedruckt werden.








Jedes dieser Etiketten enthält eine andere ID-Nr, da jedes Gebinde eine eigene ID-Nr bekommt. Unter „Eigene Hinweise“ kann man z.B. das Regal und die Stellung im Regal angeben.

Oft werden anstelle des Barcode Zeichen ohne Sinn ausgegeben. Wenn dies der Fall ist, muss die Schrift EanP36Tt, eine Datei die in D-GISS mitgeliefert wird, erst installiert werden. Dies erfolgt am Einfachsten, indem nach der Installation von D-GISS mit der Suchfunktion von Windows *Programme/Dateien durchsuchen* nach EanP36Tt gezielt gesucht wird. Um sie zu installieren, muss diese Datei angeklickt werden.









# GHS-Etiketten mit D-GISS

## Verschiedene Etikettenformate nach GHS - Übersicht






Die Etiketten sind im Verhältnis zu ihrer tatsächlichen Größe minimal kleiner dargestellt. Die Größenverhältnisse zueinander sind richtig wiedergegeben.

Armin-Knab-Gymnasium, 97318 Kitzingen		<b>GEFAHR</b>	
<b>Bariumnitrat</b>		056-002-00-7 10022-31-8 261,35 g/mol Ba(NO <sub>3</sub> ) <sub>2</sub>	
H272 H302 H332		 	
Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Einatmen.			
P210 P302+P352		 	
Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.			
			

GHS groß  
Hochformat  
(105 × 88 mm)

Chemiesammlung 4.02 / Schrank 02		00272		Armin-Knab-Gymnasium, 97318 Kitzingen		<b>GEFAHR</b>		Chemiesammlung 4.02 / Schrank 02	
GISS-Datensatz		<b>Bariumnitrat</b>		056-002-00-7 10022-31-8 261,35g/mol Ba(NO <sub>3</sub> ) <sub>2</sub>		 		C7	
		H272 H302 H332		Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Einatmen.					
		P210 P302		Armin-Knab-Gymnasium, 97318 Kitzingen		<b>GEFAHR</b>		01087	
		Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.		GISS-Datensatz		 		 0001 0870 (c) D-GISS	
GHS groß Querformat (127 × 74)		H272 H302 H332		<b>Bariumnitrat</b>				 	
		P210 P302+P352		(c) D-GISS 					

GHS mittel  
(95 × 85 mm)

Chemiesammlung 4.02 / Schrank 02		01087		C7		 0001 0870	
GISS-Datensatz							
Armin-Knab-Gymnasium, 97318 Kitzingen		<b>GEFAHR</b>		GISS-Datensatz (c) D-GISS			
<b>Bariumnitrat</b>		H272 H302 H332		 			
P210 P302+P352							
Chemiesammlung 4.02 / Schrank 02		00272		C-7		 0000 2721	

GHS klein  
(99 × 38 mm)



# GHS-Etiketten mit D-GISS

---

## Hinweise zum Etikettendruck unter D-GISS

- » Die Etiketten besitzen kein Normformat und können daher nur auf DIN A4 ausgedruckt werden. Sie müssen dann einzeln ausgeschnitten werden.
- » Die Etiketten müssen mit lichtechter Tinte (Pigmenttinte) oder mit Laserdrucker ausgedruckt werden, da sonst durch das Licht die Etiketten ausbleichen und die ganze Arbeit innerhalb kurzer Zeit zunichte gemacht wird.
- » Es hat sich bewährt, den Ausdruck auf selbstklebende DIN A4 Etiketten auszuführen und nach dem Aufkleben die Etiketten mit selbstklebender Folie zu überziehen (z.B. Filmolux 609 der Firma Neschen, für Etiketten GHS mittel ohne gefäßbezogene Angaben z. B. 50 m × 6 cm)
- » Nicht bewährt haben sich selbstklebende, wasserfeste Etiketten für den Außenbereich. Diese sind sehr schmutzanfällig und sehr teuer.
- » Etiketten können unter *Extras/Externer Etikettendruck* selbst gestaltet werden. Dabei kann z.B. die Schriftgröße selbst gewählt oder die Position einzelner Etikettenelemente selbst bestimmt werden. Dies ist aber deutlich aufwendiger als die Standartetiketten mit D-GISS.

## Abschließende Empfehlung

Die Etiketten unter D-GISS sind noch nicht optimal, da die großen Etiketten für 250 ml Standflaschen zu groß sind bzw. die mittleren Etiketten die H- und P-Sätze nicht in ausgeschriebener Form beinhalten.

Daher ist es sinnvoll noch auf die neue Version von D-GISS Ende 2013 zu warten und auf eine Verbesserung zu hoffen. Die Übergangsfrist für die Umstellung auf GHS läuft noch bis 2015. Auch ist noch eine vereinfachte Kennzeichnung von Standflaschen im Gespräch. Daher ist es anzuraten, die Entwicklung abzuwarten.

Aufgrund der Umstellung auf GHS ist es kaum sinnvoll, jetzt noch Gebinde nach der Gefahrstoffverordnung zu etikettieren.

Bei Neukauf sind die Reinstoffe bereits nach GHS etikettiert. Auch dies ist ein Weg, wie man zu vorschriftsmäßig beschrifteten Gefäßen kommt.

Ein Problem ist die Umetikettierung von Flaschen mit Gefahrstoff- auf GHS-Etiketten. Wenn es sich um Flaschen mit Orginaletikett handelt gehen bei einer Umetikettierung viele Informationen verloren, die auf einem D-GISS-Etikett nicht aufgeführt werden, das sind z.B.

- » Hersteller
- » Mengenangabe
- » Reinheit
- » Analysenangaben.

Um diese nützlichen Informationen zu erhalten, sollte auf einem alten Etikett nach Gefahrstoffverordnung nur die Gefahrstoffsymbole sowie die R- und S-Sätze überklebt, und auf die

Rückseite der Flasche zusätzlich ein GHS-Etikett geklebt werden.

Gleichzeitig ist durch dieses Vorgehen eine Falschetikettierung beim Umetikettieren ausgeschlossen, da immer noch das alte Etikett mit der Substanzangabe lesbar bleibt.